



ISOE-Leitlinie für für eine nachhaltige Mobilität

Die Mobilitätsleitlinie des ISOE nimmt Bezug auf die ISOE-Nachhaltigkeitsleitlinie, die das Thema Mobilität als wichtigen Bestandteil aufgenommen haben. Sie basiert auf den Grundsätzen:

- Unterstützung der Mitarbeitenden bei nachhaltigem Mobilitätsverhalten
- Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel bei den Reiseaktivitäten

Zur Umsetzung der Mobilitätsleitlinie werden folgende Ziele und Maßnahmen definiert

Anreise zum ISOE und Reisen innerhalb des Frankfurter Stadtgebietes bzw. Rhein-Main

- Das ISOE setzt sich bei seinem Vermieter dafür ein, dass für Mitarbeitende und Besucher*innen bequem erreichbare, wetter- und diebstahlgeschützte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.
- Das ISOE unterstützt die Nutzung von Bike- und Carsharingangeboten. Die angefallenen Kosten können bei der Reisekostenabrechnung angesetzt werden. Die Registrierung erfolgt individuell (i.d.R. über die MitarbeiterInnen-Bahncard). Eventuell anfallende Mitgliedsbeiträge sind individuell zu tragen.
- Das ISOE unterstützt die Anschaffung von Firmenrädern und ist Mitglied bei Jobrad.
- Ein Fahrradpannenset für kleine Reparaturen sowie eine Fahrradpumpe ist vom ISOE im Technikraum bereitgestellt.
- Notfallnummern bei Fahrradpannen sind im ISOE ausgehängt.
- Eine Umzieh- und Duschkmöglichkeit ist eingerichtet.
- Das ISOE informiert seine MitarbeiterInnen über die Möglichkeit, an der jährlichen ADFC/AOK-Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ teilzunehmen.

Inlands-/Auslandsreisen

- Das ISOE unterstützt die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel bei Inlandsreisen durch die grundsätzliche Übernahme der Kosten einer BC50 für wissenschaftliche MitarbeiterInnen.
- Dienstreisen werden grundsätzlich mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (Bahn, ÖPNV) durchgeführt. Flugreisen im Inland (und ggf. angrenzenden Ausland) sind nur in begründeten Fällen möglich.
- Das ISOE unterstützt berufsbezogene Tätigkeiten von Telearbeitsplätzen und auf Geschäftsreisen im In- und Ausland. Unter Berücksichtigung technischer Grenzen (z.B. bei WLAN-Verbindungen in Zügen) soll der Datenzugang sicher, schnell und einfach ermöglicht werden.
- Zur Begrenzung oder Vermeidung von geschäftlichen (Auslands)Reisen werden Telefon- und Videokonferenzen aktiv unterstützt. Zu neuen technologischen Entwicklungen, z.B. in der Konferenztechnik, informiert und schult die IT.

- Für das durch Flugreisen emittierte CO₂ prüft das ISOE eine (Teil)kompensierung. Die Umsetzung erfolgt grundsätzlich durch Einzelfallbetrachtung der Auslandsreise und ggfs. Begleichung über eine mit Goldstandard zertifizierte Organisation. In Projekten mit feststehenden Flugreisen werden die Projektverantwortlichen angehalten, bei der Kalkulation die Kompensationszahlungen als Position aufzunehmen und gegenüber dem Auftraggeber zu begründen.